

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 2469
der Abgeordneten Kathrin Dannenberg und Anke Schwarzenberg
der Fraktion DIE LINKE
Drucksache 6/6024

Witaj-Unterricht und Sorbisch/Wendisch-Unterricht in Brandenburg

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Bildung, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragestellerinnen: Die Bewahrung und Förderung der sorbischen/wendischen Sprache und deren Vermittlung in der Schule ist ein verfassungsmäßiges Recht in Brandenburg. Etliche Schulen im Land bieten entsprechenden Unterricht an.

Frage 1: An welchen Schulen in Brandenburg wurde im Schuljahr 2016/17 bilingualer „WITAJ“-Unterricht angeboten (bitte nach Klassenstufen aufschlüsseln)?

zu Frage 1: Im Schuljahr 2016/2017 wurde „Witaj“-Unterricht an sechs Grundschulen (Grundschule Briesen, Grundschule Burg, Grundschule Jänschwalde, Grundschule Sielow, Grundschule Vetschau und Grundschule Straupitz) jeweils in den Jahrgangsstufen 1 bis 6 angeboten.

Frage 2: Wie viele Schüler*innen nahmen jeweils in dem Unterricht teil (bitte nach Klassenstufen aufschlüsseln)?

zu Frage 2:

Tabelle 1: „Witaj“-Unterricht im Schuljahr 2016/2017

Name der Schule	Jahrgangsstufe					
	1	2	3	4	5	6
Grundschule Briesen	8	7	10	10	9	9
Grundschule Burg	8	7	13	6	5	4
Grundschule Jänschwalde	14	20	20	16	21	9
Grundschule Sielow	15	14	15	14	10	9

Grundschule Vetschau	6	3	8	1	3	0
Grundschule Straupitz	25	8	4	6	7	5

Frage 3: An welchen Schulen in Brandenburg wurde im Schuljahr 2016/17 Sorbisch/Wendisch-Unterricht angeboten? Welcher Unterricht davon war ein jahrgangsübergreifendes Angebot? (bitte nach Klassenstufen aufschlüsseln)

zu Frage 3:

Tabelle 2: Sorbisch/Wendisch als Fremdsprache im Schuljahr 2016/2017

Name der Schule	Jahrgangsmischung
Grundschule Briesen	-
Grund- und Oberschule Burg	Jgst. 5/6
Grundschule Jänschwalde	Jgst. 2/3
Grundschule Sielow	Jgst. 5/6
Grund- und Oberschule Vetschau - Primarstufe	Jgst. 1/2 Jgst. 4/5
Astrid-Lindgren-Grundschule CB	Jgst. 5/6
Grundschule Calau	Jgst. 2/3
Fröbel-Grundschule CB	Jgst. 4/5
R.-Hildebrandt-Grundschule CB	Jgst. 3/4
E.-Kästner-Grundschule CB	Jgst. 1/2 Jgst. 3/4 Jgst. 5/6
Grundschule Krieschow	Jgst. 5/6
Grundschule Laubsdorf	Jgst. 3/4 Jgst. 5/6
W.-Nevoigt-Grundschule CB	Jgst. 3/4 Jgst. 5/6
Grundschule Peitz	Jgst. 2/3
Grundschule Sellessen	Jgst. 1/2 Jgst. 3/4
Grundschule Kollerberg Spremberg	Jgst. 3/4
Unesco-Grundschule CB	Jgst. 2/3
Grundschule Drebkau	-
Grundschule Straupitz	Jgst. 2/3 Jgst. 3/4
Comenius Grundschule Lieberose	Jgst. 1/2 Jgst. 3/4

Name der Schule	Jahrgangsmischung
Paul-Werner-Oberschule	-
Grund- und Oberschule Burg	Jgst. 7/8 Jgst. 9/10
Niedersorbisches Gymnasium	
OSZ I Cottbus	

Frage 4: Wie viele Schüler*innen nahmen jeweils an dem Unterricht teil (bitte nach Klassenstufen aufschlüsseln)?

zu Frage 4:

Tabelle 3: Sorbisch/Wendisch als Fremdsprache im Schuljahr 2016/2017

Name der Schule	Jahrgangsstufe					
	1	2	3	4	5	6
Grundschule Briesen	24	15	22	14	16	20
Grund- und Oberschule Burg (Primarstufe)	58	30	32	17	12	7
Grundschule Jänschwalde	14	2	23	12	12	18
Grundschule Sielow	28	27	23	13	2	10
Grund- und Oberschule Vetschau - Primarstufe	6	3	8	1	3	0
Astrid-Lindgren Grundschule CB	12	13	19	19	8	5
Grundschule Calau	10	9	6	12	7	
Fröbel-Grundschule CB	10	14	8	4	4	0
R.-Hildebrandt-Grundsch. CB	6	3	15	8	4	5
E.-Kästner-Grundschule CB	12	8	11	10	12	5
Grundschule Krieschow	10	10	19	17	12	10
Grundschule Laubsdorf	10	12	11	7	6	2
W.-Nevoigt-Grundschule CB	20	15	10	4	5	3
Grundschule Peitz	10	7	5	0	5	0
Grundschule Sellessen	2	2	5	3	0	0
Grundschule Kollerberg Spremberg	19	9	6	4	0	0
Unesco-Grundschule CB	9	9	9	0	14	0
Grundschule Drebkau			6		4	
Grundschule Straupitz	25	16	5	13	6	13
Comenius Grundschule Lieberose	4	2	12	5	0	0
	Jahrgangsstufe					
	7	8	9	10	11	12
Paul-Werner-Oberschule	4					
Grund- und Oberschule Burg	5	5	1	3		

	Jahrgangsstufe							
	5	6	7	8	9	10	11	12
Niedersorbisches Gymnasium	25	29	77	84	95	51	70	50
	1. LJ	2. LJ			3. LJ			
OSZ I CB	10	5			4			

Frage 5: Wie bewertet die Landesregierung das Angebot an Sorbisch/Wendisch-Unterricht in Brandenburg, auch vor dem Hintergrund von Artikel 25 der Landesverfassung?

zu Frage 5: Das Angebot an Unterricht in sorbischer/wendischer Sprache nach Stundentafel ist in der Primarstufe vor dem Hintergrund von Artikel 25 der Landesverfassung über das Siedlungsgebiet der Sorben/ Wenden gut verteilt. Darüber hinaus existieren derartige Angebote auch außerhalb des Siedlungsgebietes. Das Netz der Schulen ist in Cottbus und im Spreewald am dichtesten. Die Schulstandorte sind traditionell gewachsen und relativ stabil. Die Angebote entsprechen der Nachfrage durch die Eltern. Bei der Aufnahme in die Grundschule ist der Wunsch zum Erlernen der sorbischen/wendischen Sprache ein Grund, um abweichend von den Bestimmungen des § 106 BbgSchulG in einer anderen als der zuständigen Grundschule aufgenommen zu werden. In der Sekundarstufe I existieren Angebote in Oberschulen bzw. Schulzentren in Cottbus, Burg und Vetschau. Diese Angebote werden nicht kontinuierlich nachgefragt. Sie sind Bestandteil der Werbung der Schulen der Sekundarstufe I im Verfahren zur Aufnahme in die Jahrgangsstufe 7. Insgesamt 427 Schülerinnen und Schüler setzten im Schuljahr 2016/2017 den Sorbisch/Wendisch-Unterricht in den Sekundarstufen I und II am Niedersorbischen Gymnasium in Cottbus fort. Die Nachfrage entsprach zum Schuljahr 2016/2017 im Wesentlichen der Zügigkeit der Schule. Daneben bietet das OSZ in Cottbus in der Erzieherausbildung Sorbisch/ Wendisch an.

Frage 6: Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung der Angebote von Sorbisch/Wendisch-Unterricht an den Schulen in Brandenburg in den vergangenen Jahren?

zu Frage 6: Das Netz an Angeboten für Unterricht in sorbischer/wendischer Sprache ist relativ stabil. Nach einer Phase des Aufbaus des bilingualen Sprachangebots „Witaj“ arbeiten die Schulen jetzt an der Verstetigung des Projekts bzw. an der inhaltlichen Weiterentwicklung. Am Niedersorbischen Gymnasium wird die Bilingualität weiter ausgebaut. Sorbisch/Wendisch in Oberschulen wird vorgehalten und in Abhängigkeit vom Anwahlverhalten umgesetzt. Das Land verfügt über ein qualitativ und quantitativ angemessenes Angebot für Unterricht in sorbischer/wendischer Sprache. Die Angebote werden nachgefragt und entsprechend mit Lehrkräften ausgestattet.

Frage 7: Welche konkreten Probleme ergeben sich aus Sicht der Landesregierung in den kommenden Jahren für das Angebot von Sorbisch/Wendisch-Unterricht und wie will sie diesen Problemen begegnen?

zu Frage 7: In der Arbeitsgruppe „Sorbische/wendische Bildungsthemen“, die unter der Leitung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport tagt, werden fachliche Fragen der Weiterentwicklung der Bildungsangebote regelmäßig mit den Vertreterinnen und Vertretern der verantwortlichen Institutionen beraten. Zurzeit erfolgt eine Evaluation der sorbischen/wendischen Bildungsangebote im Grundschulbereich im Land Brandenburg. Der Abschlussbericht zur Evaluation ist für Juli 2018 vorgesehen.